



M E D I E N D I E N S T

von Reed Exhibitions Messe Salzburg

Vorsitzwechsel bei „Messen Austria“: Reed Exhibitions Messe Salzburg übernimmt turnusgemäß Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Messeveranstalter

SALZBURG (20. Jänner 2009). – Mit Jahresbeginn hat turnusgemäß Reed Exhibitions Messe Salzburg den Vorsitz der „Arbeitsgemeinschaft Messen Austria“, kurz „Messen Austria“ (MA) für die Jahre 2009 und 2010 übernommen. Der Vorsitzwechsel wurde laut Statuten bei der vergangenen Generalversammlung der Messen Austria im Dezember des Vorjahres in Steyr vollzogen. Der Arbeitsgemeinschaft Messen Austria gehören zwölf Messegesellschaften (elf österreichische und eine italienische) an: Burgenland Messe Oberwart, Dornbirner Messe, Grazer Messe, Innsbrucker Messe, Kärntner Messen Klagenfurt, Rieder Messe, Messezentrum Salzburg, Reed Exhibitions Messe Salzburg, Messe Wels, Reed Exhibitions Messe Wien, Messe Wieselburg sowie als kooptiertes Mitglied die Messe Bozen.

Staffelholz von Rieder Messe übernommen

Dir. KommR Johann Jungreithmair, Geschäftsführer und CEO der Reed Exhibitions-Gruppe in Österreich hob in einem ersten Statement die erfolgreiche Arbeit seines Amtsvorgängers als Vorsitzender der Messen Austria, KommR Franz Dim, hervor: „Ich möchte mich bei Präsident Franz



Dim und seinem Team der Rieder Messe um Geschäftsführer Helmut Slezak und Marieluise Dietringer im Namen aller Messe Austria-Mitglieder für die in den letzten beiden Jahren geleistete Arbeit herzlich bedanken und zum Erreichten gratulieren. Sie haben ein Fundament gelegt, auf dem sich sehr gut aufbauen und weiterarbeiten lässt“, betonte der neue Messen Austria-Vorsitzende.

Ziel: Stellenwert des Messewesens weiter stärken

Johann Jungreithmair will und wird in den nächsten zwei Jahren der Vorsitzführung den erfolgreich eingeschlagenen Weg der Messen Austria konsequent fortsetzen, mit dem Ziel, „den Stellenwert des heimischen Messewesens in der Wirtschaft, bei Institutionen, Verbänden und Politik sowie in der breiten Öffentlichkeit zu stärken“. Als weitere Arbeitsschwerpunkte hat er sich unter anderem die Weiterentwicklung und Vereinheitlichung der Ausbildungsaktivitäten der Messen Austria und die Fortführung des Messe-Marketing-Awards vorgenommen. Für die Ausbildungsprogramme der Messen Austria soll als einheitliche Dach-Plattform eine Messe-Akademie geschaffen werden, in deren Rahmen jedes MA-Mitglied seinen Ausstellern Vorort-Schulungen anbieten wird. Der im Vorjahr unter der Ägide von Messepräsident KommR Franz Dim initiierte Messe-Marketing-Award dient der Förderung und Prämierung innovativer Messeauftritte. „Wir wollen damit,“ so Johann Jungreithmair, „alle anderen Ausstellern dazu animieren, ebenfalls mit Kreativität und Phantasie neue Lösungen anzupeilen, denn die Inszenierung eines Messeauftritts bildet ebenso ein zentrales Wettbewerbsmoment wie die ausgestellten Produkte, Systeme oder Programme.“ Selbstverständlich bleiben auch die länderübergreifenden Treffen der Messeveranstalter bestehen. So ist im Juni 2009 die Messe Bremen Gastgeber beim 41. Internationalen Messeseminar, zu dem die Mitgliedsunternehmen der Messen Austria, der



IDFA (deutscher Verband) sowie des VMS (Schweizer Verband) geladen sind.

Jetzt Flagge zeigen

Im Übrigen ist sich der neue Messen Austria-Vorsitzende völlig darüber im Klaren, dass die gegenwärtig schwierige Wirtschaftssituation die Messewirtschaft vor besondere Herausforderungen stellt. „Jetzt gilt es erst recht, Flagge zu zeigen“, erklärt Dir. Johann Jungreithmair, „denn gerade in wirtschaftlich harten Zeiten kann das Marketinginstrument Messe, respektive Fachmesse, seinen überlegenen Nutzen als persönliche Kontakte und Vertrauen schaffende Kommunikationsplattform ausspielen. Der Messeauftritt wird unter den derzeit herrschenden konjunkturellen Rahmenbedingungen für dynamische und vorausblickende Unternehmen zu einem zentralen Bestandteil einer Krisen-gegensteuernden Unternehmensstrategie. Und unsere Aufgabe als Messeveranstalter besteht darin, der Wirtschaft mit all unseren Ressourcen optimale Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Messeteilnahme zu schaffen. Denn jetzt, in der schwierigen Phase, werden die Grundlagen für den nächsten Aufschwung gelegt.“ (+++)

Bildunterschrift: Vorsitzwechsel bei Messen Austria – Dir. KommR Johann Jungreithmair (Reed Exhibitions, im Bild links) und KommR Franz Dim (Rieder Messe).

Foto: Reed Exhibitions/Abdruck honorarfrei

Für weitere Presseinformationen wenden Sie sich bitte an:

Reed Exhibitions Messe Salzburg/Presse & PR:
Leitung: Mag. Paul Hammerl, Tel. +43 (0)662 4477 143
E-Mail: paul.hammerl@reedexpo.at